

Beim FC stehen Wahlen und Ehrungen an

Altenau. Seine Jahreshauptversammlung hält der FC Altenau am Freitag, 9. März, ab. Sie beginnt um 19 Uhr im Café Meier.

Nach den Berichten der Vorsitzenden und der Fachwarte stehen unter anderem Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, der Sportwart, der Jugendwart und der Schriftwart, zwei Beisitzer sowie ein Kassenprüfer.

Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens sieben Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingegangen sein.

ANDACHT

Ein junges Jahr

So. Vor acht Wochen ist es geschlüpft, das neue Jahr 2018. Wie ein Küken sitzt es hier und schaut mich mit großen fragenden Augen an. Was hast Du bisher aus mir gemacht? Wie wirst Du mich weiter nutzen? „Kümmer dich gut um mich!“ bittet es und schaut mich keck an.

Mhm, denke ich. Wie denn schon... das Jahresanfangs-Übliche stand an: Silvester-Müll wegfegen, Jahresplanung vervollständigen, in der zweiten Woche kam der Heizungs- und Wasserableser. Im Februar die Auswahl der Konfirmationsprüche und Begrüßungsgottesdienste für den neuen Konfi-Jahrgang. „Das Übliche habe ich mit Dir gemacht! Wie mit jedem Jahr...“, sage ich meinem Jahr, das da klein vor mir sitzt – und stocke plötzlich. Die erst noch wachen und neugierigen Augen werden plötzlich klein und müde, mein junges Jahr droht einzuschlafen. Was soll ich tun? Wie kann ich dem Kleinen wieder die Lebensgeister wecken – es hat sich mir doch anvertraut...

Mein Blick wandert durchs Zimmer – und bleibt an einer Postkarte hängen. Drauf steht: „Nehmt einander an, wie



André Dittmann

Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ In mir beginnt es zu singen. Ein Kanon aus Jugendchortagen... Das junge Jahr hebt wieder den Kopf. Es kommen die Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018. Für manche Gemeinde stehen wohl auch kräftige Veränderungen an. Mein kleines Jahr schlägt plötzlich ängstlich mit den Flügeln und kuschelt sich an mich. Ich berge es behutsam in meinen Händen.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen.“ Als Christ werde ich dran erinnert: Gott nimmt dich so, wie Du bist. Und als Christ ist es deine Aufgabe, auf andere zuzugehen und sie zu nehmen, wie sie sind... Und so lobe ich meinen Gott – indem ich Entschlossenheit zeige, anstehende Dinge tatsächlich anzufassen.

Jesus hat den Menschen geholfen... also helfe ich auch, wo Not am Mann ist – ohne Ansehen der Herkunft, des sozialen Standes. Jesus hat mir gezeigt: Es gibt Themen, über die kräftig gestritten wird und die auch unangenehme Entscheidungen erfordern. Also diskutiere ich auch darüber mit denen, die mich dazu herausfordern. Menschen haben bei Jesus ihre Ängste verloren und haben ihr Leben verändert – wenn mir das doch auch so gelingen würde...

Ich merke in meiner Hand, wie das junge Jahr sich plötzlich rappelt. Es steht auf meiner Handfläche und guckt mich entschlossen an und stupst mich kräftig an... „Los, mach schon!“ Ja, schon gut, lächle ich. Ich habe Lust bekommen, Gott auf besondere Weise zu loben im Jahr 2018. Und Sie?

André Dittmann, Pastor in Lautenthal und Zellerfeld

Vom „SuperLab“ bis zum Elektroauto

Vierter Clausthaler Chemie-Workshop vom 25. Februar bis 3. März verspricht ein abwechslungsreiches Programm

Von Marieke Düber

Clausthal-Zellerfeld. Der Internationale Clausthale Chemie-Workshop geht in die vierte Runde: Vom 25. Februar bis 3. März begrüßen die Robert-Koch-Schule (RKS) und die TU Clausthal wieder Schüler aus mehreren Ländern, um gemeinsam zu experimentieren und auch den Oberharz zu erkunden. In diesem Jahr werden Jugendliche aus Frankreich, Polen, der Slowakei, Deutschland und erstmals auch Italien teilnehmen.

Schon morgen kommen die Teilnehmer an, um einander und den Oberharz kennenzulernen. Ab Montag dreht sich dann eine Woche lang alles um die Chemie: Das Praktikum im „SuperLab“ hat als erster Programmpunkt dabei schon Tradition. Die Schüler analysieren dabei zusammen mit Prof. Dr. Arnold Adam, Prof. Dr. Ursula Fittschen und der Chemietechnikerin Petra Lassen verschiedene Lebensmittel und andere Alltagsprodukte.

Besuch in Unternehmen

Die verschiedenen praktischen Einheiten setzen sich in den kommenden Tagen fort: Am Dienstag arbeiten die Schüler im Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik, am Mittwoch im Institut für Organische Chemie. Gemeinsam mit Thomas Gundermann vom Robert-Koch-Gymnasium haben die Workshop-Teilnehmer am Mittwochabend außerdem die Möglichkeit, bei einer Fackelwanderung den



Spannende Experimente gehören ebenso zum Chemie-Workshop wie Firmenbesuche und gemeinsame Freizeit.

Foto: GZ-Archiv

Ottillae-Schacht zu erkunden. Donnerstag geht es dann für die Schüler praktisch weiter: Vormittags arbeiten sie mit Dr. Jörg Adams am Institut für Physikalische Chemie. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besuchen die Workshop-Teilnehmer das Clausthale Unternehmen Sympatec. In weiteren Vorträgen erfahren die Schüler etwas über „better Particles“ und arbeiten in Gruppen an verschiedenen Stationen, an denen sie sich mit Laser-

beugung, Dynamischer Bildanalyse und Photonenkreuzspektroskopie beschäftigen.

Abschluss mit Show

Am letzten Tag des Workshops dreht sich für die Schüler alles darum, „wie die Chemie elektrisch wird“: Zusammen mit Jochen Brinkmann und Andreas Czmayl lernen die Schüler nicht nur über die Funktionsweisen einer Batterie,

sondern bauen auch eigene Modelle. Zudem beschäftigen sie sich mit verschiedenen Elektroautos.

Zum Abschluss sind die Schüler zur großen Chemie-Show in die RKS eingeladen. Mit spektakulären Experimenten wollen Dr. Gerd Bouchou, Axel Franke, Christiane Weinhold und die Schüler der Chemie-AG den Teilnehmern einen besonderen letzten Programmpunkt bieten, bevor sie am Samstag zurück in die Heimat reisen.

Brauchtumpflege ist hier eine Lebensaufgabe

Theaterverein Lerbach von 1919 blickt auf zahlreiche Auftritte zurück – 2019 wird 100-jähriges Jubiläum gefeiert

Osterode/Lerbach. Auf zahlreiche Veranstaltungen und ein munteres Vereinsprogramm blickt die Brauchtumsgruppe „Theaterverein Lerbach 1919“ zurück. Der Verein hat rund 80 Mitglieder, in der Brauchtumsgruppe sind zurzeit 17 Mitglieder aktiv.

Auftritte führten die Brauchtumsgruppe unter anderem nach Altenau zu Walpurgis und zum Pflingstingen des Heimatbundes Oberharz. Die Verlegung des „Polsterberg-Treffens“ in den Altenauer Kurpark habe sich „in jeder Hinsicht mehr als bezahlt gemacht“, sagte 1. Vorsitzende Cornelia Meidenbauer. Gutes Wetter, viele Gäste und relativ niedrige Unkosten



Vorstand mit Gästen: Kassenwart Andreas Preuß, Musikleiter Wolfgang Hoffmann, Ewergeschwurner Rüdiger Kail, Schriftführerin Irene Eller, 1. Vorsitzende Cornelia Meidenbauer und Ortsbürgermeister Frank Koch (v.li.).

Foto: Privat

brachten „ein Plus in der Heimatbund-Kasse.“ Im August nahmen die Lerbacher am „Kurzen Fest im langen Tal“ der Lerbacher Wirt-

und es gab einen Auftritt in Echte. Danach stand der Hexentail nach Osterode auf dem Plan und zum Erntedankfest ging es nach Wilde-

schaftstage teil. „Es war ein tolles Programm auch für die Kinder und hat wieder einmal sehr viel Spaß gemacht.“ Im September ging es zum Tag der Niedersachsen mit dem Bus des Spielmannszuges aus Wulften nach Wolfsburg

mann. „Für 2018 wurden wir gleich wieder verpflichtet“, freute sich die Vorsitzende.

Nächstes Jahr steht der 100. Geburtstag des Vereins auf dem Programm. Er soll im kleinen Rahmen gefeiert werden. Mitglied Rainer Kutscher habe schon Vorschläge erarbeitet. Für den Sommer sei aber ein Fest im Erlebnispark Lerbach mit anderen Vereinen geplant.

Ortsbürgermeister Frank Koch dankte dem Verein für dessen Engagement. In diesem Jahr wolle er die Lerbachtaler in die Dorfweihnacht in der Kirche einbinden. Rüdiger Kail, Ewergeschwurner des Heimatbundes Oberharz, übermittelte die Grüße der Bundesleitung. red



CLAUSTHAL-ZELLERFELD

Tourist-Information. Sa. 9-16 Uhr, So. 10-13 Uhr, Tel. (0 53 23) 8 10 24.

Après Rodel. Sa. und So. 11.30 Uhr am Ringer Zeechenhaus.

DLRG Ortsgruppe. Jahreshauptversammlung, Sa. 15 Uhr, Vereinsheim im Hallenbad.

Arbeiterwohlfahrt. Frühstück, Sa. ab 10 Uhr, Anmeldung erbeten, 7 Euro, Begegnungsstätte. Theaterfahrt nach Quedlinburg, So. Abfahrt 10.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Glück Auf-Saal. 10.30-21 Uhr, An der Marktkirche 7.

Tennis- und Squash-Halle. 8-23 Uhr, am Sachsenweg.

Reiten. Sa. 14.30-18 Uhr, So. 11-18 Uhr, am Campingplatz Waldweiden.

Schäferhundeverein: Gruppenübungsstunde für Welpen bis 6 Monate, Sa. 14.30 Uhr; Übungsstunden, Sa. 14-18.30 Uhr, So. 9-12.30 Uhr, Vereinsgelände Am Silbersegen.

TuS-Triathlon-Training: Schwimmen, So. 19.15-20.15 Uhr, Schwimmtraining für Jugendliche ab 14 J., So. 19.30-20.30 Uhr, Hallenbad.

Müllschlagstation. Sa. 8.30-12 Uhr, Altenauer Str., Tel. (0 53 21) 37 67 37.



ALTENAU

Tourist-Information. Sa. 9-16 Uhr, So. 10-13 Uhr, Tel. (0 53 28) 80 20.

Tourist-Information Torfhaus. Sa. und So. 10-17 Uhr; Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.

Heimatbund Oberharz – Barkamt Altenau. Jahreshauptversammlung, Sa. 19.30 Uhr, Vereinsheim Bruchberghütte.

Harzklub-Zweigverein. Jahreshauptversammlung, Sa. 15 Uhr, Alter Bahnhof.

Tanzkreis der Nikolai-Gemeinde. So. 18-19 Uhr, Haus der Kirche.

Heimatstube. Sa. 15-17 Uhr, So. 10.30-12 Uhr, Hüttenstraße 9, Eintritt frei.

Informationsstelle des Nationalparks Harz. 10-17 Uhr, Foyer im Kurgastzentrum.

Informationsstelle des Harzklub-Zweigvereins. 9-18 Uhr, Foyer im Kurgastzentrum.



SCHULENBERG

Orgelmusik zur Passionszeit. So. 15 Uhr, St.-Petrus-Kapelle, Eintritt frei.



WILDEMANN

Tourist-Information. Geschlossen.

Winterwanderung im Fackelschein. Ca. 5 km, Sa. 17 Uhr, ab Gästehauskunt.

Harzklub-Zweigverein. Stammtisch, So. 10 Uhr, Kiosk am Eck.

Maria-Magdalenen-Kirche. 10-17 Uhr.

Gästehauskunt. Sa./So. 8-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 66 35.

1. Harzer Hundewald. Geöffnet.



BUNTENBOCK

Dorf-, Gäste- und Kindertreff. Sa. und So. 15-17 Uhr, neben der Feuerwehr.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

Kandidaten werden vorgestellt

Clausthal-Zellerfeld. In der Marktkirchengemeinde Clausthal beginnt der Gottesdienst, den Pastorin Andrea Siuts leiten wird, morgen um 9.30 Uhr in der Winterkirche.

Um 11 Uhr beginnt im Gemeinderaum in der Dorfkirche Buntenbock ein Gottesdienst, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen vorgestellt werden. Im Anschluss wird gemeinsam gefeiert. Den Gottesdienst gestaltet Pastorin Andrea Siuts.

Pastorin Helmut Fiedler-Gruhn wird den Gottesdienst gestalten, der morgen um 11 Uhr in der St.-Salvatoris-Kirche in Zellerfeld beginnt.

Die Freikirchliche Pflingstgemeinde feiert morgen um 10 Uhr ihren Gottesdienst. Die Predigt hält Pastorin Sibylle Tröndle.

Die katholische St. Nikolaus-Gemeinde lädt morgen um 11 Uhr zum Hochamt mit Pfarrer Jan Nalepa ein.

In Altenau, Schulerberg und Wildemann werden an diesem Wochenende keine Gottesdienste gefeiert.